

Information Extremwetterlagen

Die Schulleiter:innen der umliegenden Grundschulen haben ein einheitliches Vorgehen auf Grundlage der rechtlichen Vorgaben beschlossen. Bitte beachten Sie als Eltern / Erziehungsberechtigte Folgendes:

- Achten Sie auf aktuelle Hinweise im Rundfunk und auf der Homepage der Schule: **www.hochlandschule-gilserberg.de**

- Grundschulen gewährleisten grundsätzlich verlässliche Schul- und Betreuungszeiten – i.d.R. auch bei Extremwetterlagen.

Wir schließen unsere Schulen nicht. Im Extremfall richten wir eine Notbetreuung ein.

An diesen Tagen werden keine Klassenarbeiten geschrieben.

Es werden keine wesentlichen, neuen Lerninhalte erarbeitet.

Die Kinder können unter Aufsicht an Übungsaufgaben arbeiten (Übung & Wiederholung) oder es finden alternative Unterrichtsformen statt. Im Bedarfsfall werden auch Lerngruppen zusammengelegt.

Die Kinder, die zuhause bleiben, arbeiten in der *Anton App*. Die Lehrkräfte stellen entsprechende Aufgaben bei Anton ein.

- Sie als Eltern / Erziehungsberechtigte entscheiden, ob Sie Ihr Kind zur Schule schicken oder nicht. Sicherheit geht in jedem Fall vor!
- Sollte Ihr Kind der Schule fernbleiben: Informieren Sie umgehend die Schule bzw. die Klassenlehrer:in. Somit gilt Ihr Kind an diesem Tag als entschuldigt. Sie brauchen keine zusätzliche schriftliche Entschuldigung zu erstellen.

Zur Schülerbeförderung

Die Schülerbeförderung (Bus) kann bei Extremwetterlagen eingestellt werden. Wenn wir diesbezüglich Informationen haben, informieren wir Sie über die Homepage und über die Elternvertreter. Es kann somit sein, dass Sie Ihr Kind selbst fahren oder abholen müssen.


K. Vaupel, Rektorin